



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Alpenverein e.V. (DAV)

Aktuell seit 18.08.2026 10:58:54

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001817
Ersteintrag:	26.02.2022
Letzte Änderung:	18.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	18.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Anni-Albers-Str. 7 80807 München Deutschland Telefonnummer: +4989140030 E-Mail-Adressen: interessenvertretung@alpenverein.de Webseiten: <u>alpenverein.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,36

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Roland Stierle**
Funktion: Präsident
2. **Burgi Beste**
Funktion: Vizepräsidentin
3. **Jürgen Epple**
Funktion: Vizepräsident
4. **Melanie Grimm**
Funktion: Vizepräsidentin
5. **Ernst Schick**
Funktion: Vizepräsident
6. **Wolfgang Arnoldt**
Funktion: Vizepräsident
7. **Annika Quantz**
Funktion: Vizepräsidentin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Andrea Händel**
2. **Dr. Wolfgang Wabel**
3. **Roxane Roth**
4. **Steffen Reich**
5. **Dominik Birnbacher**

Gesamtzahl der Mitglieder:

355 Mitglieder am 31.01.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)
2. Deutscher Naturschutzring (DNR)
3. Klimaallianz Deutschland

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Kultur; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Alpenverein e.V. ist als größter Bergsportverband der Welt zugleich einer der großen Naturschutzverbände Deutschlands. Er gliedert sich in aktuell 355 selbständige Sektionen mit über 1,5 Mio. Mitgliedern und 2 Stiftungen. Der DAV lebt von seinem Engagement der mehr als 30.000 Ehrenamtlichen und betreut ca. 325 Hütten, 220 Kletteranlagen und rund 30.000 km Wege.

Als Bergsportverband ermöglicht er die Ausübung von vielfältigen bergsportlichen Aktivitäten und tritt als Naturschutzverband für den Schutz der einzigartigen Natur- und Kulturräume in den Alpen und Mittelgebirgen ein.

Der DAV fördert den Breitensport, als auch den Leistungs- und Wettkampfsport. Dabei setzt er sich für die naturverträgliche, umwelt- und klimaschonende Ausübung des Bergsports ein.

Im Rahmen seines umfangreichen Engagements für gesellschaftliche Belange leistet der DAV qualifizierte Kultur- und Jugendarbeit. Die Jugendorganisation für die Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist die JDAV.

Seine Interessen gegenüber Politik und Ministerien vertritt der DAV im Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern.

Konkrete Regelungsvorhaben (9)

1. Nationaler Wiederherstellungsplan (NWP) zur Umsetzung der EU-Naturwiederherstellungsverordnung (W-VO 2024/1991)

Beschreibung:

Der DAV setzt sich für eine ambitionierte und praxistaugliche Ausgestaltung des Nationalen Wiederherstellungsplans (NWP) ein. Ziel der Interessenvertretung ist, alpine Lebensräume (Fließgewässer, Grünland, Moore) als prioritäre Wiederherstellungsräume zu verankern, die Erholungsnutzung differenziert zu berücksichtigen und bestehende kooperative Steuerungskonzepte für Bergsport (Klettern, Skibergsteigen, Wandern) anzuerkennen. Der DAV fordert zudem eine ausreichende Finanzierung der Wiederherstellungsmaßnahmen sowie die Einbeziehung grenzüberschreitender Maßnahmen für den Alpenraum. Der DAV hat sich an der öffentlichen Konsultation (2025/2026) beteiligt und steht im Austausch mit dem BMUKN.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

2. Dauerhafte Finanzierung und Preisstabilität des Deutschlandtickets als Instrument klimafreundlicher Mobilität

Beschreibung:

Der DAV setzt sich für eine verlässliche Bundesfinanzierung des Deutschlandtickets und eine Preisstabilisierung ein. Das Ticket ist für den DAV ein zentrales Instrument zur

Reduktion klimaschädlicher Pkw-Anreisen zu Bergsportzielen. Ziel der Interessenvertretung ist, gegenüber Bundesministerien und Abgeordneten auf eine langfristige Finanzierungszusage (mindestens bis 2030), den Verzicht auf unverhältnismäßige Preiserhöhungen sowie den Ausbau sozialer Varianten (Ehrenamts-, Familienkomponente) hinzuwirken.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu];
Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]

3. **EU-Omnibus-Pakete: Wahrung von Naturschutzstandards bei Deregulierung im Umwelt- und Nachhaltigkeitsrecht**

Beschreibung:

Der DAV verfolgt die Deregulierungsbestrebungen der EU-Kommission im Rahmen der Omnibus-Pakete (insb. Änderungen der UVP-Richtlinie und des Naturschutzrechts) und wirkt darauf hin, dass die Bundesregierung beim Schutz bestehender Umweltstandards eine klare Haltung einnimmt. Ziel ist, Aufweichungen von Umweltverträglichkeitsprüfungen und Naturschutzanforderungen zu verhindern, die alpine Lebensräume und Bergsportinfrastruktur mittelbar betreffen.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

4. **Änderung/ Ergänzung Klimaschutzgesetz**

Beschreibung:

Einführung eines Maßnahmenprogramms Klimaschutz im Klimaschutzgesetz

Betroffenes geltendes Recht:

KSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2607070002** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.06.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium des Innern (BMI) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) [\[alle SG dorthin\]](#)

5. Novellierung des Bundeswaldgesetz (BWaldG)

Beschreibung:

Novellierung des Bundeswaldgesetzes für den Erhalt und die nachhaltige Nutzung unserer Wälder als vielfältige Leistungserbringer für die Gesellschaft.

Betroffenes geltendes Recht:

BWaldG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

6. Klimafreundliche Ausgestaltung der Renewable Energy Directive III (RED III)

Beschreibung:

Anstehende Umsetzung der REDIII im Verkehrsbereich so ausgestalten, dass ein realer positiver Effekt für den Klimaschutz erzielt wird und bisherige kontraproduktive Regelungen abgebaut werden. Berücksichtigung der Alpenkonvention.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

7. Novelle des Umweltrechtsbehelfsgesetz

Beschreibung:

Forderung nach der Umsetzung der völkerrechtlich verbindlichen Vorgaben des Beschlusses VII/8g der 7. Konferenz der Vertragsstaaten der Aarhus Konvention.

Betroffenes geltendes Recht:

UmwRG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

8. Verankerung von Klima- und Ressourcenschutzkriterien im Vergabebeschleunigungsgesetz

Beschreibung:

Forderung, im Vergabebeschleunigungsgesetz verbindliche klima- und ressourcenschonende Kriterien für die öffentliche Beschaffung auf Bundesebene zu verankern. Ziel ist die Nutzung der Marktmacht des öffentlichen Sektors, um Innovationen für klimafreundliche und zirkuläre Produkte zu fördern, Investitionen in die Klimaneutralität zu beschleunigen und Unternehmen zu unterstützen, die bereits emissionsarme und ressourcenschonende Produkte anbieten. Das Vorhaben stützt sich auf §13 Klimaschutzgesetz und §45 Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Betroffenes geltendes Recht:

KSG [alle RV hierzu]; KrWG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

9. Infrastruktur-Zukunftsgesetz

Beschreibung:

Das geplante Infrastruktur-Zukunftsgesetz wird in dieser Form von uns abgelehnt. Es provoziert massive Angriffe auf materielle und prozessuale Regelungen zum Schutz von Natur und Umwelt, wertet Natur- und Klimaschutz durch die Einstufung von zahlreichen weiteren Infrastrukturvorhaben in das "überragende öffentliche Interesse" sowie durch die faktische Abschaffung der Realkompensation ab und führt zu irreversiblen Eingriffen in Ökosysteme durch vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2736 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Klimaschutzes durch eine Beschleunigung des Ausbaus der Schieneninfrastruktur - Klimaschutzbeschleunigungsgesetz Schiene*

Betroffenes geltendes Recht:

BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]; UVPG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (4):

1. Regierung von Oberbayern

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Maximilianstraße 39, 80538 München

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Förderung von Wanderwegen und Unterkunftshäusern

2. Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

An der Bornau 2, 49090 Osnabrück

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Projektförderung „Wertewandel am Berg“ – nachhaltige Schutzhütten

3. Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Bayerstraße 28, 80335 München

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderung der Sportveranstaltung BOMO

4. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft Österreich (BMLUK)

Mitgliedstaat der EU

Österreich

Stubenbastei 5, 1010 Wien, Österreich

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projektförderung Avadapt CAA (alpine Klimaanpassung)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

46.530.001 bis 46.540.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[GuV-Deutscher-Alpenverein-e-V-2025.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[DAV-Verhaltensrichtlinien.pdf](#)